



ÖPG-Preis für Nachwuchswissenschaftler*innen

Die Förderung von Nachwuchs im Bereich der Paläontologie ist eines der zentralen Anliegen der Österreichischen Paläontologischen Gesellschaft. 2020 wird daher vom Verein erstmals der ÖPG-Preis für Nachwuchswissenschaftler*innen vergeben, der mit 500 Euro dotiert ist.

Der Preis wird auf der Jahrestagung der ÖPG für herausragende Beiträge zu den Themen Paläontologie, Paläobiologie, Evolutionsbiologie, Stratigraphie oder Präparation vergeben, welche einen definitiven Bezug zum Fossilbericht haben.

Bewerbungsbedingungen:

- Laufendes Studium der Erdwissenschaften oder Biologie, Fachrichtung Paläontologie/Paläobiologie und Geobiologie
- Mitgliedschaft bei der ÖPG
- Teilnahme bei der Jahrestagung

Vortragssprache:

- Deutsch (Folien in Englisch)
- Englisch (Folien in Deutsch)

Ablauf:

Kandidat*innen bewerben sich schriftlich unter Beilage des zu bewertenden Abstracts sowie eines kurzen (1-seitigen) Lebenslaufs mit wissenschaftlichem Werdegang und Nennung der wichtigsten eigenen Veröffentlichungen und/oder Forschungsaktivitäten.

Aus den Einsendungen werden durch Vorstand und Beirat in einer Vorauswahl die wissenschaftliche Bedeutung der Forschungsleistungen bewertet. Die ausgewählten Kandidat*innen werden eingeladen, ihre Forschung auf der ÖPG-Jahrestagung mit einem Vortrag zu präsentieren; die Tagungsgebühr wird ihnen erlassen.

Eine durch den Vorstand ernannte Jury ermittelt den/die Preisträger*in. Bewertet werden die Forschungsleistung, Innovation und die Präsentation. Die Preisverleihung erfolgt am Ende der Jahrestagung, bzw. 2020 aufgrund der aktuellen Situation am Ende einer Ersatzveranstaltung.

Bewerbungsschluss: 15.09.2020

Verspätete und/oder unvollständige Einreichungen können nicht berücksichtigt werden. Im Falle, dass weniger als drei Einreichungen einlangen, wird der Preis für das Jahr ausgesetzt.

Bewerbungen senden Sie an:

sebastian.stumpf@univie.ac.at (Schriftführer der ÖPG)